14. Sitzung

20.09.2017

10:00 Uhr - Wasserkraftanlage Planena, Dorfstr. 17, 06132 Halle (Saale)

12:00 Uhr - Landesverwaltungsamt, Ernst-Kamieth-Str. 2, 06112 Halle (Saale), Raum A 103

1. Schutz der Fischfauna an Wasserkraftwerken

Selbstbefassung Fraktion SPD - **ADrs. 7/UMW/12**

Im ersten Teil der Sitzung hat der Ausschuss für Umwelt und Energie die Wasserkraftanlage Halle-Planena besichtigt und Ausführungen des Vertreters des Landesbetriebes für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft sowie des Betreibers der Wasserkraftanlage entgegen genommen.

Im Anschluss daran tage der Umweltausschuss im Landesverwaltungsamt. Der Präsident des Landesverwaltungsamtes Herr Pleye begrüßte die Mitglieder des Ausschuss für Umwelt und Energie und berichtete über die Struktur und die Aufgaben des Landesverwaltungsamtes.

Zum Antrag auf Selbstbefassung der Fraktion der SPD in der Ausschussdrucksache 7/UMW/12 nahm der Umweltausschuss den Bericht der Vertreter der Landesregierung entgegen.

Das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie wurde gebeten, die noch offenen Fragen zu beantworten. Der Ausschuss wird sich damit in der nächsten Sitzung am 15. November 2017 unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ befassen.

Der Ausschuss erklärte den Antrag auf Selbstbefassung für erledigt.

2. Hochwasser im Juli 2017 in Sachsen-Anhalt

Selbstbefassung Fraktion SPD - **ADrs. 7/UMW/26**

Der Ausschuss für Umwelt und Energie hat den aktuellen Bericht der Vertreter des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft und Energie genommen.

Die Vertreter des Ministeriums sagten zu, eine noch offene Frage von Abgeordneten des Umweltausschusses zum Thema „Schäden an kommunalen Einrichtungen“ zur Beantwortung an das Ministerium für Inneres und Sport weiterzuleiten.

Die Abgeordneten des Umweltausschusses baten die Landesregierung um Übergabe des angekündigten Berichtes zum Thema „Hochwasser“, sobald dieser vorliegt.

Nach erfolgter Beantwortung von Fragen der Abgeordneten kam der Ausschuss überein, den Antrag auf Selbstbefassung im Januar 2018 weiter zu behandeln, wenn der Bericht zum Thema „Hochwasser“ vorliegt.

3. a) Vorlage zur Zustimmung des Ausschusses für Umwelt und Energie zur Entscheidungsvorlage 01/17 über den Antrag des WZV Saale-Fuhne-Ziethe 2012-0009 "Ableitung von Vernässungen in Gerlebogk" und den Antrag der Stadt Könnern 2012-0049 "Ableitung von Vernässungen in Gerlebogk"

Befassung - **ADrs. 7/UMW/28**

b) Vorlage zur Zustimmung des Ausschusses für Umwelt und Energie zur Entscheidungsvorlage 02/17 über den Antrag der Stadt Schönebeck 2016-0199 "Beseitigung Vernässung und Entwässerung des Wohngebietes Kunstanger, Stadt Schönebeck"

Befassung - **ADrs. 7/UMW/29**

---

zu 3a)

Die Vertreter des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft und Energie und der Landesanstalt für Altlastenfreistellung berichteten dem Ausschuss zu der Entscheidungsvorlage 01/17.

Der Umweltausschuss hat über das geplante Vorhaben beraten. Er stimmte der Entscheidungsvorlage 01/17 einstimmig zu und gab die Empfehlung an den Ausschuss für Finanzen weiter.

zu 3b)

Zu der Entscheidungsvorlage 02/17 nahm der Ausschuss den Bericht der Vertreter des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft und Energie und der Landesanstalt für Altlastenfreistellung entgegen.

Der Umweltausschuss hat über das geplante Vorhaben beraten. Er stimmte der Entscheidungsvorlage 02/17 einstimmig zu und gab die Empfehlung an den Ausschuss für Finanzen weiter.

4. Verschiedenes

4.1 Billigung der Niederschriften

Der Ausschuss für Umwelt und Energie billigte einstimmig die Niederschriften über die 12. Sitzung am 24. Mai 2017 in Magdeburg und über die 13. Sitzung am 14. Juni 2017 in Loburg.

4.2 Information der Landesregierung

Der Umweltausschuss nahm den Bericht der Vertreter der Landesanstalt für Altlastenfreistellung zu den Ausschussdrucksachen 7/UMW/31 und 7/UMW/32 entgegen.

Er verständigte sich, die vorgenannten Ausschussdrucksachen in der nächsten Sitzung am 15. November 2017 wieder aufzurufen. Die Behandlung soll dann nicht unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ erfolgen, sondern als eigenständiger Tagesordnungspunkt.

4.3 eingegangene Anträge auf Selbstbefassung

Der Vorsitzende informierte den Umweltausschuss, dass die nachfolgenden Anträge auf Selbstbefassung eingegangen sind:

- **Lösung zur abschließenden Stilllegung der Bohrschlammdeponie Brüchau**
  Antrag der Fraktionen der CDU, SPD und GRÜNE - **ADrs. 7/UMW/24**

- **Zerstörung von Vogelhorsten geschützter Arten**
  Antrag der Fraktion der SPD - **ADrs. 7/UMW/25**

- **Hochwasser im Juli 2017 in Sachsen-Anhalt**
  Antrag der Fraktion der SPD - **ADrs. 7/UMW/26**
  (Antrag ist bereits heute behandelt worden)

- **Maßnahmen zur Bestandskontrolle der Nutria (Myocastor Coypus)**
  Antrag der Fraktion der AfD - **ADrs. 7/UMW/27**

- **Hydrologische Veränderungen durch den Klimawandel - Herausforderungen und Anpassungen**
  Antrag der Fraktion der SPD - **ADrs. 7/UMW/30**

4.4 Terminplan für die Sitzungen des Ausschusses für Umwelt und Energie für das Jahr 2018

Der Ausschuss für Umwelt und Energie verständigte sich, den Terminplan in der Sitzungen des Ausschusses am 15. November 2017 zu behandeln.

4.5 Delegationsreise des Ausschusses nach Polen im August 2018

Der Vorsitzende gab Informationen zur stattgefundenen Delegationsreise des Ausschusses nach Polen im August 2018.

4.6 Verständigung zu einem Termin für eine Reise in Ausschussstärke in die Niederlande im Jahr 2018

Der Ausschuss für Umwelt und Energie beschloss einstimmig den Termin für die Reise in Ausschussstärke in die Niederlande im Jahr 2018.

4.7 Termin

Die ursprünglich geplante Sitzung des Ausschusses am 18. Oktober 2017 findet nicht statt.

4.8 Nächste Sitzung am 15. November 2017

Die nächste Sitzung des Umweltausschusses wird am 15. November 2017 stattfinden. Der Ausschussvorsitzende wird einen Entwurf für die Tagesordnung vorbereiten und sich dazu mit den Obleuten verständigen.

i. V. Jacqueline Kriener
Ausschussdienst